

Seitenansicht des Originalflugzeuges in Modellgröße als Vorlage zur Ausstattung des Modells mit Einzelheiten und den Konturen der Bemalung.  
Sideview of the fullsize aircraft scaled down to model size serves as guide for finishing and detailing the model and its colour scheme.

Die im Rumpfbau dargestellten Aussparungen in den Teilen 42 und 55 entsprechen dem Einbau des Motors COX-SPACE HOPPER mit den der Motorpackung beiliegenden Motorträgern. The recesses for parts 42 and 45 shown in the fuselage assembly view are those required for the installation of the COX-SPACE HOPPER and engine mounts supplied with it.

Bei Einbau des Motors COX-BABE BEE zur Verringerung des Motorsturzes einen Keil von ca. 5mm aufleimen. Reduce downthrust by inserting a wedge of approx. 13/64" when using the COX-BABE BEE engine.

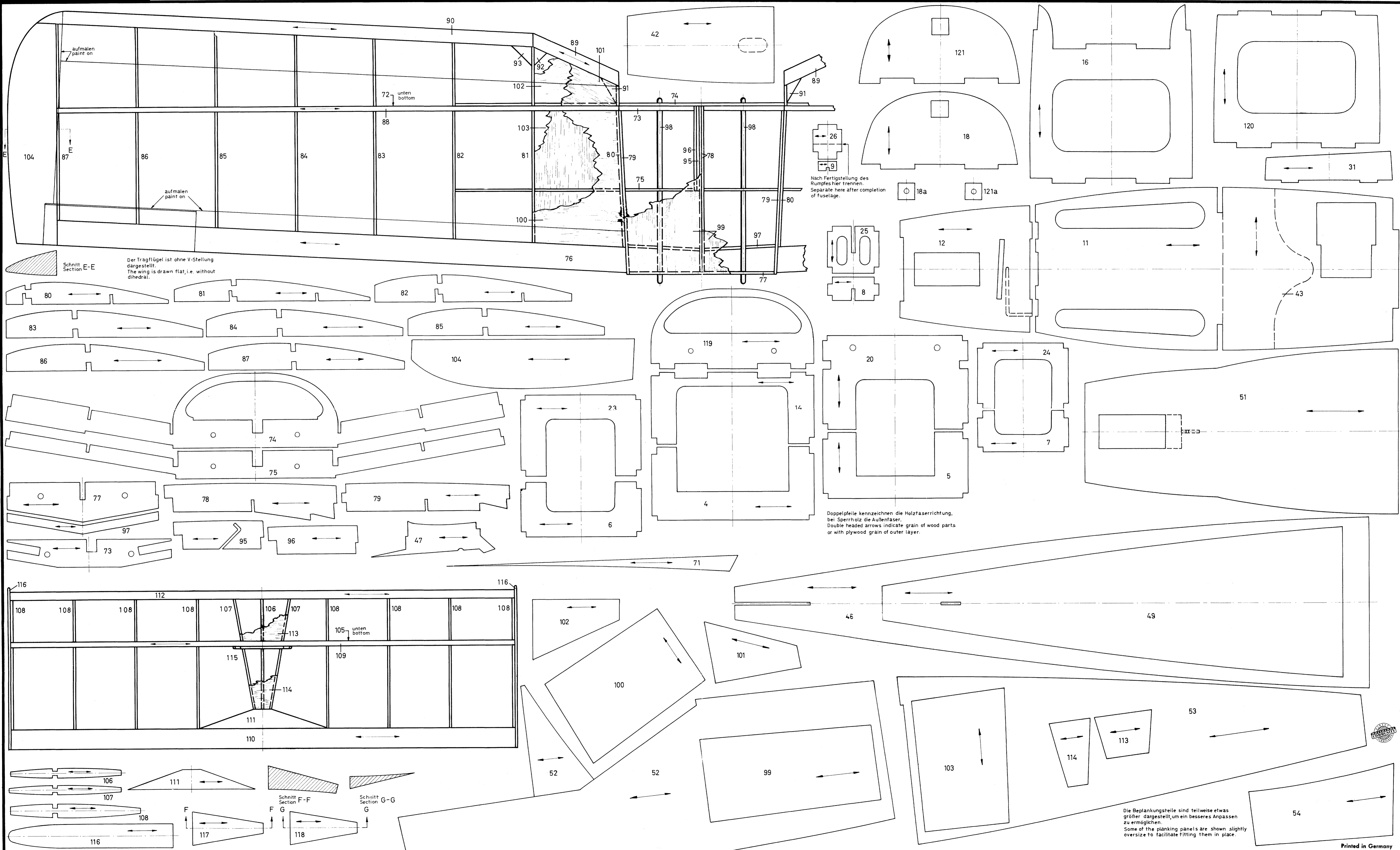
Bei Einbau des Taifun-HOBBY sind die Motorträger aus 15mm Alublech, Best-Nr. 506/15 (nicht im Baukasten enthalten) anzufertigen, die auch für den COX-SPACE HOPPER oder COX-TEE DEE 0,8ccm verwendet werden können. If the Taifun-HOBBY engine is to be installed the engine mounts should be fashioned from 1/16" sheet aluminum, Jnd.-No. 506/15 (not contained in the kit). These may be used as well if either a COX-SPACE HOPPER or COX-TEE DEE 0,8ccm engine is installed.

Der Rumpf ist teilweise aufgeschnitten dargestellt. The fuselage is shown partially cut open.

Doppelpfeile kennzeichnen die Holzfaserrichtung, bei Sperrholz die Außenfaser. Double-headed arrows indicate grain of wood parts or with plywood grain of outer layer.

Alle Rechte vorbehalten. Die gewerbliche Benützung dieser Zeichnung ist nicht gestattet. Evtl. Darstellungen im Plan über Einbau von Motoren, Fernsteuerung, mechanischen Einrichtungen für div. Betätigungen etc. sind lediglich Empfehlungen und jeweils abhängig von dem techn. Entwicklungsstand. Änderungen im Aufbau des Modells bei Verwendung anderer als im Plan empfohlener Teile sind nach eigenem Ermessen durchzuführen. Liefermöglichkeiten einzelner Artikel vorbehalten.

All rights reserved. Commercial use of the plan strictly interdicted. Any illustrations in this plan showing the installation of engines, R/C equipment and mechanical gear for several functions are to be considered as mere recommendations, the installation instructions of such components being dependent on the state of their respective development at the time of installation. In case that other than the recommended gear should be installed modifications in the construction of the model may be required to accommodate such equipment. Delivery of individual items subject to availability.

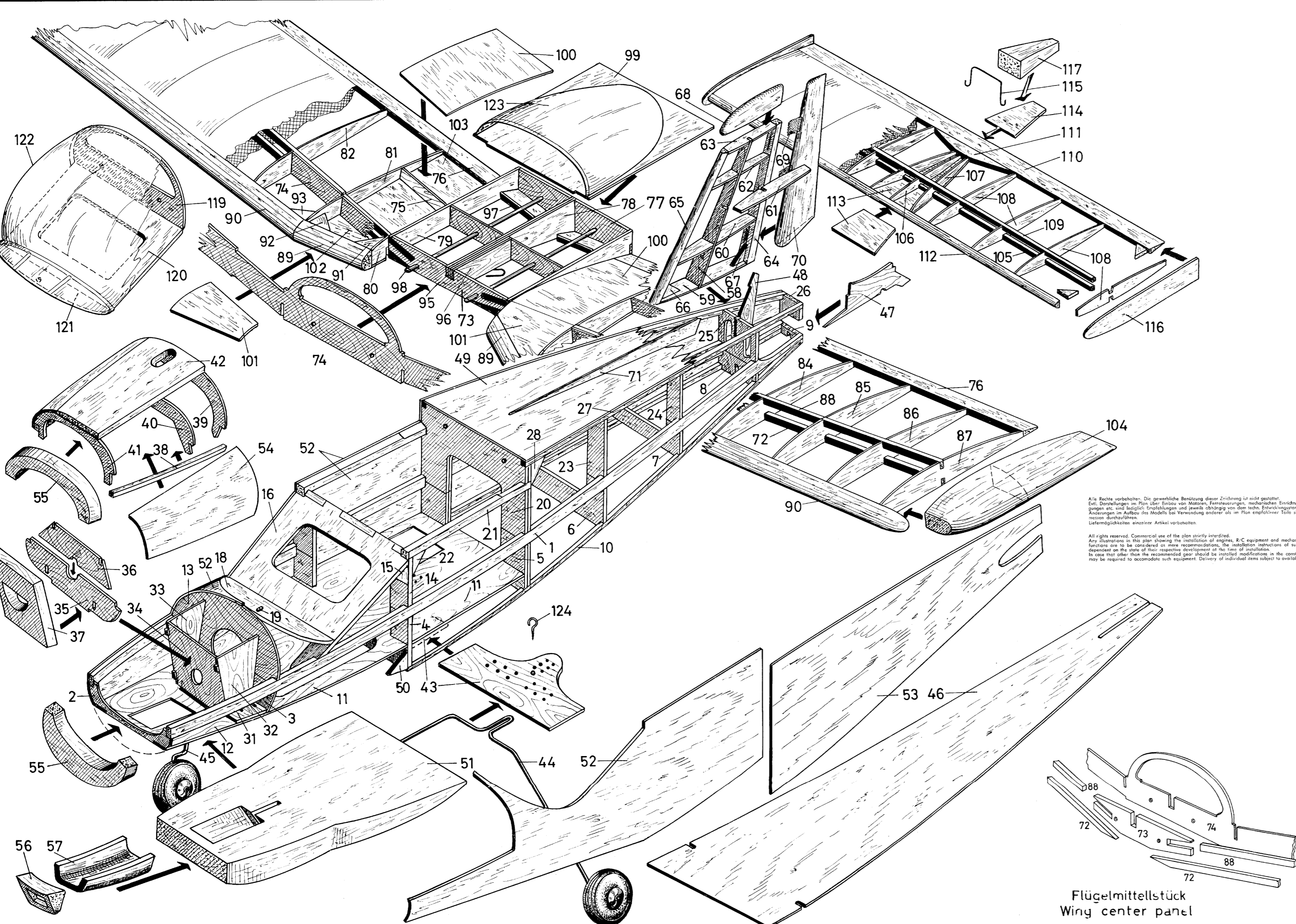


All rights reserved. Commercial use of the plan strictly interdicted. Any illustrations in this plan showing the installation of engines, R/C equipment and mechanical gear for several functions are to be considered as mere recommendations, the installation instructions of such components being dependent on the state of their respective development at the time of installation. In case that other than the recommended gear should be installed modifications in the construction of the model may be required to accommodate such equipment. Delivery of individual items subject to availability.

Technical data table for the model, including span, weight, and motor specifications.

Bölkow JUNIOR

Technical data table for the free flight and R/C scale model, including wing span, length, and weight.



Flügelmittellstück Wing center panel

Material list table for the model, listing part numbers, descriptions, and materials.

Material list table for the model, listing part numbers, descriptions, and materials.

Das Original Die Bölkow JUNIOR, eine in Formgebung und Aufbau außergewöhnliche Maschine, wurde 1958 in den USA als Amateurluftfahrzeug...

Technische Daten des Originalflugzeuges BÖLKOW-Entwicklungen-K.G. Spannweite: 7,42 m Länge: 5,61 m...

Besondere Merkmale: Einmotoriger, abgestreifter Schulterdecker in Ganzmetallbauweise. Rumpf vorn ovalem, hinten rechteckigem Querschnitt...

Bauanleitung für das Flugmodell: Das Modell kann für Frei- und Fernlenkflug verwendet werden. Bei Fernlenk-Ausführung wird nur die Steuerung des Seitenruders mit 2 Kranpfeilen...

Der Rumpf: Der Aufbau des Rumpfes beginnt mit der unteren Hälfte. Dazu werden die Rumpfgurte (1) auf der Rumpfröhre (2) hochkant festgeheftet...

Das Höhenleitwerk: Der Aufbau erfolgt in zwei Hälften. Zunächst wird der Hauptholm (72) mit Pos. (73) verklebt...

Der Tragflügel: Der Aufbau erfolgt in zwei Hälften. Zunächst wird der Hauptholm (72) mit Pos. (73) verklebt...

Das Höhenleitwerk: Der Aufbau erfolgt in zwei Hälften. Zunächst wird der Hauptholm (72) mit Pos. (73) verklebt...

Die Bespannung: Das Höhenleitwerk und die Flügel werden mit GUTOFIX-Papierkleber aufgebracht. Bei dem Flügel- und Höhenleitwerk muß die Papierfaserichtung quer zur, bei dem Seitenleitwerk in Flugrichtung verlaufen.

Endarbeiten und Zusammenbau: Nun wird am Rumpfspond (26) beginnend (aufgedruckte Trennlinie beachten) die Höhenleitwerks-Ausstattung nach Plan sorgfältig ausgearbeitet...

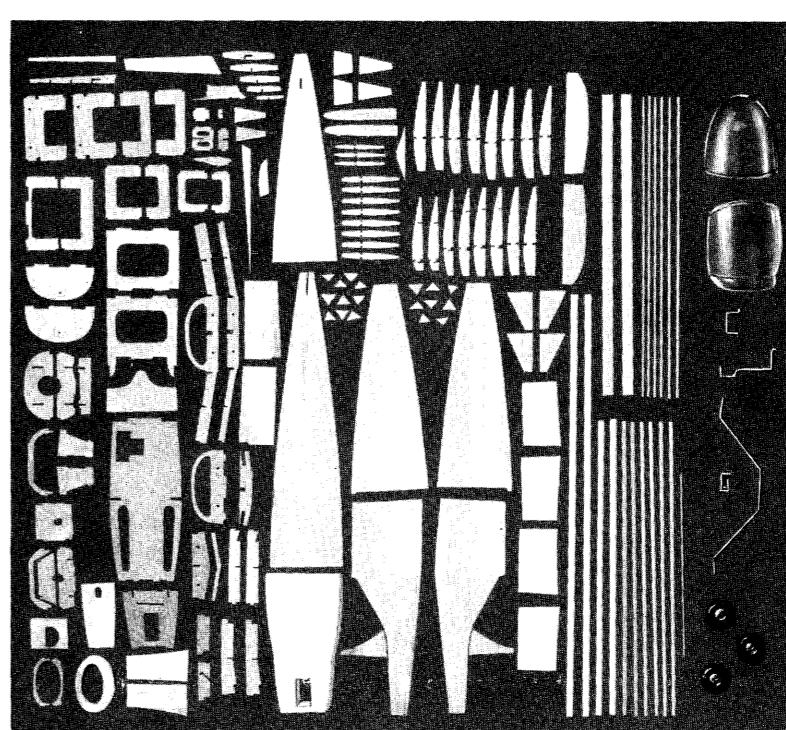
Die Lackierung: Nach entsprechender Oberflächenbehandlung mit NITRO-HAFTGRUND, Best-Nr. 701, oder GUTOFIX, Best-Nr. 207...

Das Einbauen der Abziehbilder: Die zur Beschriftung benötigten Abziehbilder werden in die einzelnen Schriftzüge zerschneiden...

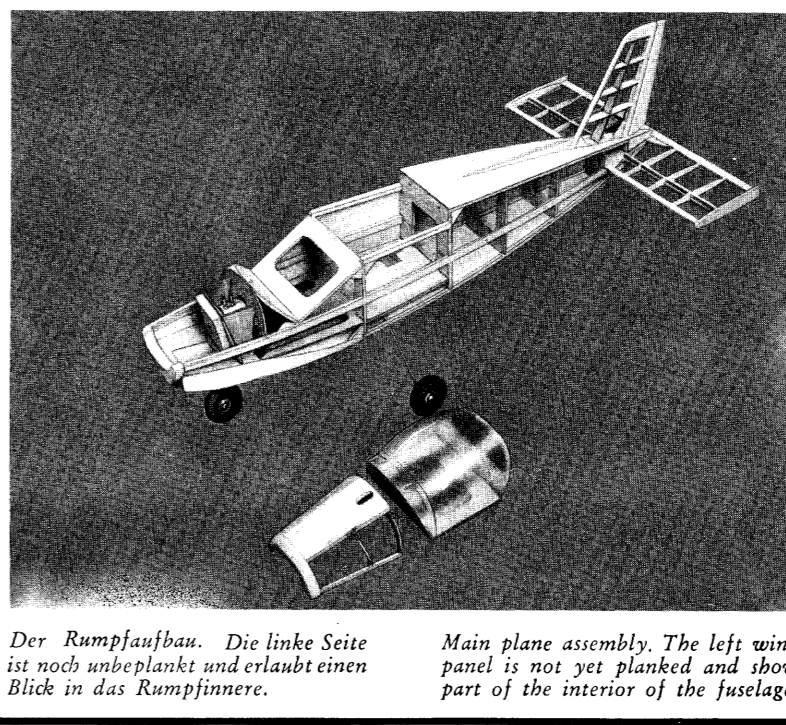
Der Einbau der Fernlenk-Anlage: Der Motor wird auf festen Sitz überprüft, Tank und Motor mit Kraftstoffschlauch knickfrei verbunden...

Startvorbereitungen: Der Motor wird auf festen Sitz überprüft, Tank und Motor mit Kraftstoffschlauch knickfrei verbunden...

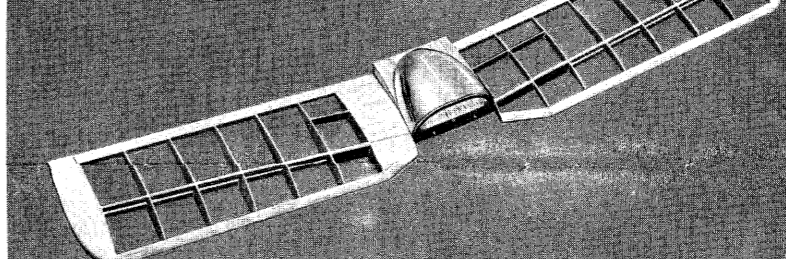
Das Einfliegen: Ist alles nochmals überprüft, beginnen wir an einem möglichst mit Gras bewachsenen, leicht geneigten Hang...



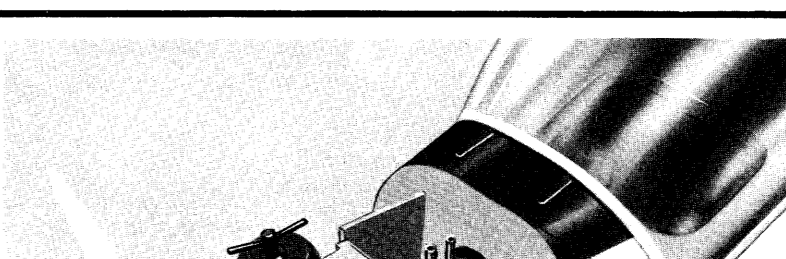
Die fertig ausgearbeiteten Einzelteile The components of the Bölkow JUNIOR model ready for assembly.



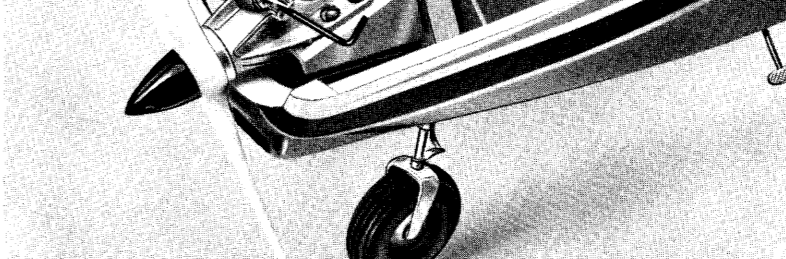
Der Rumpfaufbau. Die linke Seite ist noch unbedeckt und erlaubt einen Blick in das Rumpfinnere. Main plane assembly. The left wing panel is not yet planked and shows part of the interior of the fuselage.



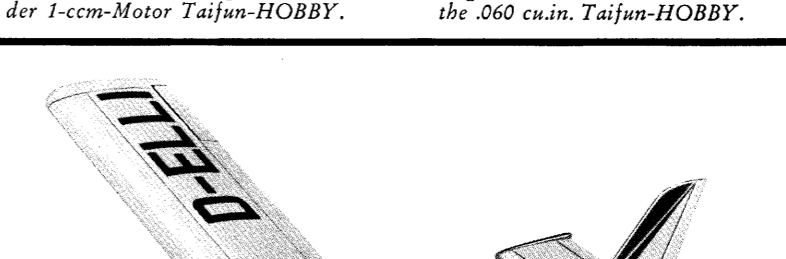
Der Tragflügelbau. Die linke Hälfte ist noch unbedeckt und unbedeckt. Wing assembly. The port wing is not yet planked and shaped.



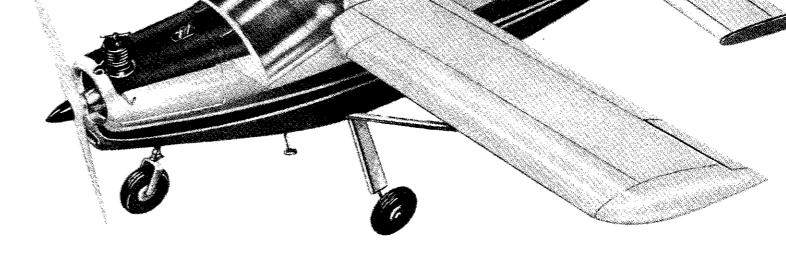
Der Motoreinbau. Einbaustelle hier der 1-ccm-Motor Tajfun-HOBBY. Engine installation. Motor shown is the 1-ccm motor Tajfun-HOBBY.



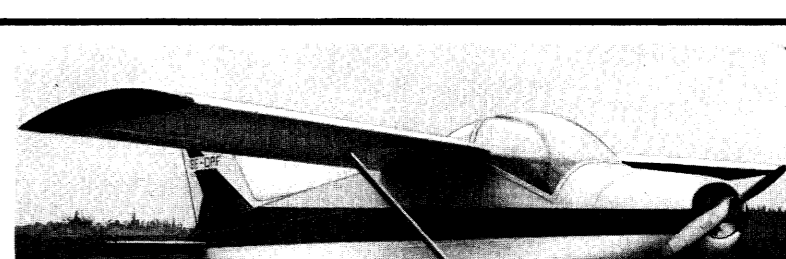
Das Höhenleitwerk. Die Höhenleitwerks-Ausstattung nach Plan sorgfältig ausgearbeitet. The tailplane.



Das Höhenleitwerk. Die Höhenleitwerks-Ausstattung nach Plan sorgfältig ausgearbeitet. The tailplane.



Das Höhenleitwerk. Die Höhenleitwerks-Ausstattung nach Plan sorgfältig ausgearbeitet. The tailplane.



Das Höhenleitwerk. Die Höhenleitwerks-Ausstattung nach Plan sorgfältig ausgearbeitet. The tailplane.

Die Originalpläne Die Bölkow JUNIOR, ein in Formgebung und Aufbau außergewöhnliches Flugzeug, wurde 1958 als Amateurluftfahrzeug...

Technische Daten des Originalflugzeuges BÖLKOW-Entwicklungen-K.G. Spannweite: 7,42 m Länge: 5,61 m...

Besondere Merkmale: Einmotoriger, abgestreifter Schulterdecker in Ganzmetallbauweise. Rumpf vorn ovalem, hinten rechteckigem Querschnitt...

Bauanleitung für das Flugmodell: Das Modell kann für Frei- und Fernlenkflug verwendet werden. Bei Fernlenk-Ausführung wird nur die Steuerung des Seitenruders mit 2 Kranpfeilen...

Der Rumpf: Der Aufbau des Rumpfes beginnt mit der unteren Hälfte. Dazu werden die Rumpfgurte (1) auf der Rumpfröhre (2) hochkant festgeheftet...

Das Höhenleitwerk: Der Aufbau erfolgt in zwei Hälften. Zunächst wird der Hauptholm (72) mit Pos. (73) verklebt...

Der Tragflügel: Der Aufbau erfolgt in zwei Hälften. Zunächst wird der Hauptholm (72) mit Pos. (73) verklebt...

Das Höhenleitwerk: Der Aufbau erfolgt in zwei Hälften. Zunächst wird der Hauptholm (72) mit Pos. (73) verklebt...

Die Bespannung: Das Höhenleitwerk und die Flügel werden mit GUTOFIX-Papierkleber aufgebracht. Bei dem Flügel- und Höhenleitwerk muß die Papierfaserichtung quer zur, bei dem Seitenleitwerk in Flugrichtung verlaufen.

Endarbeiten und Zusammenbau: Nun wird am Rumpfspond (26) beginnend (aufgedruckte Trennlinie beachten) die Höhenleitwerks-Ausstattung nach Plan sorgfältig ausgearbeitet...

Die Lackierung: Nach entsprechender Oberflächenbehandlung mit NITRO-HAFTGRUND, Best-Nr. 701, oder GUTOFIX, Best-Nr. 207...

Das Einbauen der Abziehbilder: Die zur Beschriftung benötigten Abziehbilder werden in die einzelnen Schriftzüge zerschneiden...

Der Einbau der Fernlenk-Anlage: Der Motor wird auf festen Sitz überprüft, Tank und Motor mit Kraftstoffschlauch knickfrei verbunden...

Startvorbereitungen: Der Motor wird auf festen Sitz überprüft, Tank und Motor mit Kraftstoffschlauch knickfrei verbunden...

Das Einfliegen: Ist alles nochmals überprüft, beginnen wir an einem möglichst mit Gras bewachsenen, leicht geneigten Hang...